https://blz.li/4d8d

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 25. SPIELTAG

Veröffentlicht am 26.04.2015 um 20:00 von Redaktion LeineBlitz

Im allerletzten Moment wird Ragnar Gülzow aus der 2. Mannschaft des TSV Pattensen von einem Gestorfer TSVer gestoppt - allerdings nicht regelgerecht, der Schiedsrichter pfiff die Szene ab. / Foto: R. Kroll

Mit dem 4:1-Sieg beim TSV Goltern bleibt der SC Hemmingen-Westerfeld in der Staffel 3 ein Anwärter auf den lukrativen 2. Tabellenplatz. "Für mich war heute Kasim Akbas der beste Spieler auf dem Platz, er war an allen vier Toren beteiligt." Semir Zan, Trainer des **SC Hemmingen-Westerfeld**, geriet geradezu ins Schwärmen. Kasim Akbas traf nach 13 Spielminuten beim TSV Goltern zum 0:1, legte vier Minuten auf Sergej Ginger auf, der besorgte das 0:2. Beim 0:3 (24.) trug sich Kasim Akbas erneut in die Torschützenliste ein und beim 0:4 (28.) durch Sergej Ginger war er wieder der Vorbereiter. In der 44. Minute konnte der Gastgeber verkürzen. "In der ersten Halbzeit waren wir eindeutig überlegen, im zweiten Spielabschnitt nicht mehr - aber wir haben uns auch ein wenig geschont", sagte Semir Zan.**SC Hemmingen-Westerfeld:** Büngert, De Vries, Macke, Kara, Stade, Wißert, Alps (80. Borgden), Großmann (67. Giagorzadis), Akbas (57. Wöller), Ginger.Mirko Dreesmann, Trainer von **TSV Pattensen II**, ist mit dem 3:3 (0:2) gegen den Abstiegskandidaten TSV Gestorf nicht unzufrieden. "Wenn ich beide Halbzeiten zusammenrechne, geht das so in Ordnung." Mit den ersten 45 Spielminuten war er überhaupt nicht zufrieden, die TSVer aus Gestorf führten durch die Treffer von Langner (16.) und Sterling (40.) 2:0. "Ich habe in der Pause an die Führungsspieler appelliert, engagierter aufzutreten", sagte Dressmann. Das habe gefruchtet. 1:2 (67.) und 2:2 (72.) jeweils durch Kevin Kruse. Danach gelang jedoch Kabuss das 2:3 (76.), ehe Joel Mertz den Endstand markierte (80.). Dienstag stellt sich die Pattenser TSV-Reserve im Nachholspiel beim Tabellenzweiten FC Springe vor, Anpfiff ist um 19.15 Uhr.**TSV Pattensen II:** Eley, J. Bertram, Luczak, Göllner, Goldmann, Knoch, Kruse, Raer (54. Volling), Gülzow, Mertz, Weber.2:5 gegen den TuS Seelze verloren - diese Niederlage sieht Heiko Schöndube, Trainer von **Eintracht Hiddestorf,** als durchaus verdient an. Dabei führte der Tabellenletzte durch den direkt verwandelten Eckstoß von Sejdic nach 14 Minuten 1:0, aber danach kam der Gast zu vier Toren, ehe Maik Ewert auf 2:4 verkürzte. Danach boten sich der Eintracht noch einige Einschussmöglichkeiten, die blieben ungenutzt, dagegen kam der Gast durch einen Konter zum 2:5.Aus einem äußerst hitzigen Spiel ging der **FC Rethen** heute beim TSV Friesen Hänigsen als 3:2-Sieger hervor. "Die Schiedsrichterleitung war katastrophal. Dadurch kam erst die Hektik ins Spiel", sagte FC-Trainer Jörg Möhle nach der Partie. In der 10. Minute erzielte Ferdi Samast die Rethener Führung, die Maurice Hofmann in der 30. Minute auf 2:0 ausbaute. Nach dem Anschlusstreffer in der 50. Minute traf Kenan Demir in der 58. Minute zum 3:1. Auch das 3:2 in der 70. Minute brachte den FC Rethen nicht in Bedränfnis. Und das obwohl der FCR nach der Roten Karte für Dennis Asensio in der 60. Minute in Unterzahl spielen musste. "Insgesamt war der Sieg für uns verdient. Ein Sonderlob geht heute an Robert Duda, der den Stürmer der Friesen aus dem Spiel genommen hat", sagte Möhle. **FC Rethen:** Schuler, Fedder-Borchard, Menge, Duda, Hofmann, Wartmann, Asensio, Witt, F. Samast, Demir, Schrader.**SpVg Laatzen verliert zu hoch**60 Minuten lang machte die **SpVg Laatzen** heute bei Inter Burgdorf ein sehr gutes Spiel und führte durch das Tor von David Kahl in der 15. Minute verdient mit 1:0. "Wir hatten auch Chancen, um höher zu führen", sagte Co-Trainer Nils Noormann nach dem Spiel. Stattdessen brachte ein Abwehrpatzer die Gastgeber zurück ins Spiel und ließ die Laatzener Mannschaft zusammenbrechen. Inter-Stürmer Zeki Ari erzielte nach dem 1:1 in der 57. Minute auch das 2:1 (60.), das 3:1 (68.) und das 5:1 (90.). Dazwischen erzielte Inter in der 88. Minute das 4:1. "Nach dem 1:1 sind wir total eingebrochen, trotzdem war das

Ergebnis um ein par Tore zu hoch", sagte Noormann. **SpVg Latzen:** Seemann, Bussenius, Schnellbächer, Y. Kahl, S. Kahl, D. Kahl, Schröder (67. Huynh), El-Arwadi, Adamczewski, Alp, Kembo (76. Alznauer).